

TSV jung dreht den Spieß um: Finalsieg gegen die Alten

Beachhandball Open in Wietzendorf: HSG bei den Frauen vorn

Der Wettergott war am Wochenende ein Wietzendorfer: Bei besten Beachhandball-Bedingungen ging das traditionelle Turnier des TSV über die Bühne. Bei Sonnenschein dominierten die Gastgeber einmal mehr den Wettbewerb bei den Männern. Im letzten Spiel nahmen die „Jungen“ Revanche an den „Alten“ und drehten nach der Vorjahresniederlage den Spieß um. Bei den Frauen wiederholte die HSG Heidmark ihren Vorjahreserfolg vor den Sandhummeln des MTV Tostedt.

Bei den Herren hatte der Modus eigentlich ein Endspiel zwischen dem Ersten und dem Zweiten vorgesehen. Da aber bereits vor ihrem Vorrundenduell klar war, dass der TSV alt gegen den TSV jung im Finale stehen würden, wurde die abschließende Vorrundenpartie kurzerhand mit dem Finale gleichgesetzt. Im Penaltywerfen setzte sich das Team der Jungen um Nils Timme und Niklas Hestermann durch. Die Oldies um Frank Worthmann und Dirk Jurkowski hatten die erste Halbzeit noch für sich entschieden, nach dem Wechsel glück der TSV jung aber aus und siegte im Penaltywerfen mit 6:0 deutlich.

MTV Soltau auf Rang fünf

Bei den Frauen knüpfte die HSG an den Vorjahreserfolg an. Allerdings benötigten die Heidmarkerinnen nach souveräner Vorrunde in den Finalspielen auch Glück. Gegen die Sandhummeln fiel die Entscheidung erst über die Penaltys. Das abschließende 2:0 gegen den drittplatzierten TSV war dann recht sicher. Der MTV Soltau wurde am Ende Fünfter.

Das Organisatoren-Team konnte eine positive Bilanz ziehen: „Alles war top, das Wetter hat sich rechtzeitig gefangen, aber das ist bei uns ja immer so“, freute sich Britta Worthmann. Die ersten Regentropfen vielen in der Nacht. Der war das Turnier längst vorbei, nur die Partie dauerte noch an.

Nur das Wetter macht noch Sorgen

Sommer, Sonne, Strand und viel Handball – das waren im Vorjahr die Zutaten zu tollen Beachhandball Open des TSV Wietzendorf. Viel Handball und der Strand sind am heutigen Sonnabend auf jeden Fall wieder mit dabei. Bei Sommer und Sonne ist das nicht so sicher. Auf ihrer Internetseite verweisen die Wietzendorfer Organisatoren als erstes auf den Spielplan – und dann auf die Wettervorhersage.

Los geht es am „Wietze-Strand“ an der Kampfstraße um 10.30 Uhr mit dem Spiel des TSV II gegen den TuS Bergen. Bei den Männern starten außerdem noch der TV Jahn Schneverdingen, die HSG Heidmark, der HSC Hannover sowie die Teams „Jung“ und „Alt“ der Gastgeber. Diese beiden Mannschaften machten im Vorjahr übrigens den Turniersieg unter sich aus. Im Endspiel gewannen die Wietzendorfer „Oldies“ mit 2:0. Zunächst wird im Modus „jeder gegen jeden“ gespielt, die beiden besten der Männer-Gruppe bestreiten um 18.45 das abschließende Finale.

Die Frauen treten zunächst in drei Gruppen an (A: MTV Soltau, Sandhummeln/MTV Tostedt, TuS Oldenstadt; B: TSV Wietzendorf II, HSG Heidmark, TuS Bergen I; C: Germania List, TSV Wietzendorf, MTV Müden). Die Teams ermitteln anschließend in Dreierunden der Gruppenersten, -zweiten und -dritten die Endplatzierungen.

Die Spiele gehen über zwei Halbzeiten à zehn Minuten. Die Halbzeiten werden getrennt als gewonnen/verloren gewertet. Steht es nach zehn Minuten unentschieden, entscheidet das nächste Tor (Sudden Death). Haben beide Teams jeweils eine Spielhälfte gewonnen, entscheidet ein Penaltyschießen (fünf Werfer pro Team). Siebenmeter, Torwarttore und Kempa-Tore zählen im Spiel jeweils doppelt.

Nach Turnier und Siegerehrung steigt die Beachparty – mit einer berühmt-berüchtigten Spezialität. „Es gibt wieder unser traditionelles Teichwasser“, verspricht Britta Worthmann vom Organisatoren-Team.

Bleibt noch der Blick aufs Wetter: Gestern Nachmittag lautete die Vorhersage für den Sonnabend: morgens Sonne, gegen Mittag bewölkt, kein Regen. Hört sich ganz gut an für die Beachhandballer.

(Böhme-Zeitung)